

Arbeitsblatt Akustisches Gedächtnis

Der Trainer/die Trainerin liest den Text laut und deutlich vor. Danach stellt er/sie die folgenden Fragen.

Die Nachtwanderung

Es war ein kühler Abend, als die 4. Klasse der Grundschule Schlaue Füchse, sich zu einer spannenden Nachtwanderung im Wald aufmachte. „Heute Nacht wollen wir die Tiere kennenlernen, die nur in der Dunkelheit unterwegs sind!“, sagte Frau Müller, während die Kinder mit ihren Taschenlampen durch den Wald gingen.

Der Wald war still und geheimnisvoll. Der Mond schien durch die Bäume und ließ alles in einem silbernen Licht erstrahlen. Alle Kinder gingen leise, um nichts zu verpassen.

Plötzlich hörte Tim ein Rascheln im Gebüsch. „Was war das?“, fragte er neugierig. Frau Müller lächelte. „Das ist eine Rotte Wildschweine! Wildschweine sind nachtaktive Tiere, die oft im Wald nach Eicheln und Wurzeln suchen. Sie sind sehr flink und können besser, als wir Menschen, im Dunkeln sehen. Aber keine Sorge, Wildschweine haben ein sehr gutes Gehör. Sobald sie uns hören, laufen sie weg!“ Kaum hatte Frau Müller ausgesprochen, waren die Wildschweine auch schon verschwunden. Frau Müller und die Kinder gingen weiter, als sie plötzlich ein leises Knacken hörten. „Da ist ein Fuchs!“, rief Sarah. Der Fuchs schlich vorsichtig zwischen den Bäumen umher und schnüffelte nach etwas zu fressen. Aufgeregt beobachteten die Kinder den Fuchs, bis Max plötzlich niesen musste und der Fuchs in einem Affen Tempo wieder im Wald verschwand.

„Jetzt seid ganz ruhig“, flüsterte Frau Müller. „Da oben auf dem Baum sitzt eine Eule!“ Alle Kinder blickten nach oben und sahen die Eule mit ihren großen, runden Augen. „Eulen sind die perfekten Nachtjäger“, erklärte Frau Müller. „Sie können im Dunkeln unglaublich gut sehen und hören. Ihr Flug ist lautlos, sodass sie ihre Beute – meist kleine Nagetiere – überraschend fangen können.“ Die Kinder waren der Eule etwas unheimlich. Sie drehte ihren Kopf und flog lautlos davon.

Nachdem die Klasse noch eine Weile durch den Wald zog, machten sie eine Pause und setzten sich auf einen Baumstamm. „Das war ein aufregender Abend“, sagte Tim. „Ich wusste nicht, dass so viele Tiere nachts unterwegs sind!“

„Ja“, stimmte Sarah zu, „der Wald ist nachts ein ganz anderer Ort. Man hört und sieht Dinge, die tagsüber nicht auffallen.“

Mit vielen neuen Eindrücken gingen die Kinder schließlich zurück zum Bus, um ihre Erlebnisse mit ihren Eltern zu teilen.

Fragen zur Geschichte:

1. Wer machte sich auf zu einer Nachtwanderung?
2. Wie heißt die Lehrerin?
3. Was hörte Tim im Gebüsch?
4. Was können Wildschweine besonders gut im Dunkeln?
5. Warum erschreckte sich der Fuchs und lief rasend schnell davon?
6. Welches Tier ist ein perfekter Nachtjäger?
7. Wem möchten die Kinder ihre Eindrücke der Nachtwanderung erzählen?